

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 75

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonu- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 75

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreise: 60 Cts. die sechsgepaltene Kolonelleise (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 75

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Zentral-schweizerische Müllegensellschaft in Lig. — Liquidation der Zürcher Depositenbank. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizer Mustermesse: Einkäuferkarten. — Beiträge zum Postsee- und Giroverkehr. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial entre la Suisse et la France. — France: Coefficients de majoration. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Sparheft der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Namen Armenfond der Gemeinde Lüen, Nr. B. 606, mit einem Saldo per 31. Dezember 1921 von Fr. 283.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen der Frist von 3 Jahren ab heute beim Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde (O. R. Art. 846 ff.). (W 163^a)

Chur, den 29. März 1922.

Kreisamt Chur.

Es werden vermisst:

Die auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 5, 15, 24 und 26 der Waage-Aktiengesellschaft Ruswil, vom 1. Mai 1876, haltend je Fr. 50.

Die Inhaber dieser Aktien werden in Anwendung von Art. 849 u. ff. des Obligationen Rechtes aufgefordert, die Titel innerhalb der Frist von drei Jahren, seit der ersten Bekanntmachung an, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 164^a)

Ruswil, den 30. März 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. V. Winiker.

Es wird folgender Pfandtitel vermisst:

Versicherungsbrief, datiert Eichberg, den 3. November 1896, Pfandprotokoll Bd. VI, Nr. 118, von ursprünglich Fr. 800, jetzt Fr. 500. Ursprünglicher Gläubiger: Karl Walt, Gemeinderat, Eichberg; jetzige Gläubiger: Alina und Traugott Haltinuer, Eichberg. Ursprünglicher Schuldner: Traugott Haltinuer, Stieker, Au-Eichberg; jetzige Schuldner: Alina und Traugott Haltinuer, Eichberg.

Der jetzige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Begründung seines Pfandrechtes, binnen Jahresfrist ab nachstehendem Datum, bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden und vorzuweisen, ansonst er gemäss Art. 870 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, bzw. Art. 849—857 des Schweizerischen Obligationenrechtes, kraftlos erklärt wird. (W 108^a)

Altstätten, den 2. März 1922.

Das Präsidium des Bezirksgerichts Oberheintal.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903 empr. 3 %, Nrn. 185853/860, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 146^a)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes vom 13. Juni 1914, Beleg Serie I, Nr. 1637, zugunsten der Firma Bloch & Cie., in Basel, im Betrage von Fr. 2300, haftend auf den Parzellen 307 (Grundbuehblatt 233) und 306 (Grundbuehblatt 55), Flur 8, am Lombachweg in Bern, Eigentum des Herrn Ernst Friedrich Otth, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 147^a)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der 4 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft, 4 %, 1912, II. Hypothek, Nrn. 5011-5014, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 148^a)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Obligation, 3 % eidg. Anleihen 1903, 2. Serie, Nr. 125842, nebst Coupons per Oktober 1914, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 149^a)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 2 Obligationen Staat Bern, 3 1/2 %, 1900, Nrn. 20182/83, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem

unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 150^a)

Bern, den 15. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der 6 Obligationen Staat Bern, 3 1/2 %, 1905, Nrn. 59302-59307, nebst Coupons per Juli 1914, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 151^a)

Bern, den 14. März 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, ausgegangen den 13. Mai 1901, Vorgang Fr. 81,286.60, haftend auf der Liegenschaft Obersackweid, in der Gemeinde Kriens.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 134^a)

Kriens, den 15. März 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es werden vermisst:

1. Lebensversicherungspolie Nr. 23708, mit Gewinnanteil, Kapital Franken 2500, der «la Suisse» Lebens- und Unfallversicherung in Lausanne, datiert den 22. Mai 1914, lautend zugunsten Herrn Adolf Gamper, Malermeister, in Lütisburg.

2. Lebensversicherungspolie Nr. I. 5006 der Patria, Schweiz, L. V. G., zugunsten der Frau Hulda Gamper-Schönenberger, in Lütisburg, datiert den 1. September 1912, Fr. 5000.

Der oder die Inhaber vorliegender Wertpapiere werden andureh aufgefordert, diese bis spätestens 1. April 1923 der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 145^a)

Mosnang, den 17. März 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Altoggenburg.

Es wird vermisst: Inhaberobligation Nr. 16544 von 1919 des Kraftwerkes Laufenburg A. G., lautend auf nom. Fr. 1000, verzinslich zu 6 %, mit Coupons per 31. Dezember 1921 u. ff.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die Aufforderung, solche sofort dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst die Obligation nach Ablauf von 3 Jahren nach der drittmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt als kraftlos erklärt würde. (W 160^a)

Laufenburg, den 23. März 1922.

Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 27. März. Die mit Sitz in Basel unter der Firma Treuhand-Institut A. G. (Istituto Fiduciario S. A.) (Istituto Fiduciario S. A.) (Trustee Institution Ltd.) in Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 20. Januar 1922 eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 151), hat gemäss Vorschrift der Statuten unter derselben Firma in Zürich 1, Uraniastrasse 11, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. September 1921 festgelegt worden. Dieselben sind auch massgebend für die Filiale Zürich. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt und Zweck derselben ist die Uebernahme und Weiterführung des Treuhand-Instituts Fritz Madoery, in Basel; die Ausübung treuhänderischer Funktionen jeder Art; die Besorgung von Buchhaltungs- und Bilanzarbeiten, von Revisionen und gewerblichen Organisationen; die Erstattung von Gutachten; die Beistandschaft in kommerziellen und juristischen Angelegenheiten; die Förderung kaufmännischer Ausbildung durch Erteilung von Buehhaltungs- und Handelskursen; die Herausgabe und der Vertrieb von Fachschriften; der Vertrieb von Geschäftsbüchern usw., die Ausführung und Besorgung aller andern dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich bei andern Unternehmungen zu beteiligen, Interessengemeinschaften einzugehen und Tochtergesellschaften zu gründen, soweit dies mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang steht. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (150,000 Franken), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Fritz Madoery, Bücherexperte, von Basel, in Binningen (Basel-Land), Präsident des Verwaltungsrates; Adolf Eisenhut, Fabrikant, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Bühler (Appenzell A.-Rh.); Karl Klipfel, Fabrikant, von Löwenburg (Bern), in Rheinfelden; Emil Scheibel, Fabrikant, von Buekten (Basel-Land), in Frenkendorf (Basel-Land); Walther Nadolny, Kaufmann, von Tilsit (Deutschland), in Stein a. Rh. Die Gesellschaft übernimmt das Treuhand-Institut Fritz Madoery, in Basel, mit Fr. 127,277.75 Aktiven und Fr. 27,277.75 Passiven, gemäss Inventar vom 30. November 1920 zum Kaufpreis von Fr. 100,000, wofür Fritz Madoery 200 voll liberierte Aktien der Gesellschaft erhält. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz es verlangt, im übrigen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt der dormalige Präsident des Verwaltungsrates: Fritz Madoery, zugleich Direktor. Die Gesellschaft erteilt ferner Kollektivprokura an Otto Jenny, von Eggwil, in Binningen (Basel-Land), und an Otto Künzli, von und in Zürich.

Maschinen- und Elektrotechnik und Chemie. — 27. März. Radio-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 16. April 1921, Seite 767). Einziges Vorstandsmitglied dieser Genossenschaft ist, wie bisher: Carl Wirtz, Oberingenieur, von Basel, in Zürich 2. Derselbe führt weiterhin namens dieser Firma allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. März. Schweizerische Lampen- & Metallwarenfabrik A.-G. (Swiss Lamps- & Hardwareworks Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2246). Philippe Ulman ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Hoffer, Kaufmann, in Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident. Der bisherige Vizepräsident Maurice Dreifuss fungiert nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates. Beide führen namens dieser Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Automobile, Motor- und Fahrräder usw. — 27. März. Inhaber der Firma Emil Meier-Gerzner, in Winterthur, ist Emil Meier-Gerzner, von Unter-Ehrendingen (Aargau), in Winterthur. Handel in Automobilen, Motor- u. Fahrrädern u. elektr. Kleinartikeln. Metzgergasse 6, zum «Sonnenhof».

27. März. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) [Banque Fédérale (Société Anonyme)], in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1922, Seite 503) (mit Comptoir Zürich, in Zürich 1, und Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, la Chaux-de-Fonds und Agentur in Vevey). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Hans Gerber zum Vizedirektor des Direktoriums ernannt. Derselbe führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift.

Pneumatik- und deren Reparaturen. — 27. März. Hermann Maeder, in Zürich 2, und Georg Maeder, in Zürich 4, beide von Schleithen (Schaffhausen), sowie Robert Berg, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Gebr. Maeder & Co., in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1922 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hermann und Georg Maeder, und Kommanditär ist Robert Berg, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Pneumatik-Reparaturen und Handel in Pneumatik. Gotthardstrasse 52. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gebr. Maeder», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Oktober 1921, Seite 1993).

Elektrische Heiz- und Dampfkessel. — 27. März. Ernst Bauert, von Gossau (Zürich), in Thalwil, und Arnold Suter, von Suhr (Aargau), in Zürich 1, haben unter der Firma Bauert & Suter «Electronets», in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 ihren Anfang nahm. Unternehmung für elektrische Heiz- und Dampfkessel-Reinigung. Alte Landstrasse 192.

Seidenstoffe usw., Kunstfärberei, Seidenmalerei. — 27. März. Die Firma Fr. Kradolfer, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1577), verzieht als weitere Natur des Geschäftes: Kunstfärberei und kunstgewerbliche Werkstätten für Seidenmalerei.

Weinhandlung, Vermouthwein, Spirituosen usw. — 28. März. Latelini A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1045). Walter Bider ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. In der Generalversammlung vom 17. März 1922 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt mit Luigi Romcgialli, Kaufmann, von Mendrisio (Tessin), in Zürich 8, als einzigem Mitglied. Der Genannte führt namens der Aktiengesellschaft Einzelunterschrift.

28. März. Milchproduzenten-Genossenschaft Rütli & Umgebung, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1916, Seite 229). Alfred von Tobel, Henri Vontobel und Alfred Hürimann sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Albert Honegger, bisher Quästor, fungiert nunmehr als Präsident; Heinrich Wettstein, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; Robert Guyer, bisher Beisitzer, als Quästor, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Honegger, von Wald, in Moos-Rüti, als Aktuar, und Henri Honegger, von Rütli, in Neuhaus-Rüti, und Emil Honegger sen., von Rütli, in Ferraeh-Rüti, als Beisitzer; alle Landwirte. Präsident, Aktuar und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv.

28. März. Kranken- und Sterbekasse der Firma Wm. Schroeder & Cie., in Egg (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 774). Albert Weber und Albert Gallmann sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Alfred Müller, Seidenweber, von Maur, in Esslingen, Aktuar, und Gottlieb Abderhalden, Schlosser, von Ebnat (St. Gallen), in Egg, Quästor. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Biskuitsfabrikation. — 28. März. Die Firma Hermann Bühler, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1097), Biskuitsfabrikation, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «H. Bühler & Co.», in Zürich 3, erloschen.

Fabrikation von Biskuits und Teigwaren; Lebensmittel. — 28. März. Hermann Bühler-Allemann, von Madiswil (Bern), in Zürich 3, und Paul Steiner, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma H. Bühler & Co., in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Biskuits und Teigwaren und Handel in Lebensmitteln. Malzstrasse 19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hermann Bühler», in Zürich 3.

28. März. Ella Allgemeine Handels-Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 353). Das Geschäftslokal ist nach Zürich 1, Uraniastrasse 22, verlegt worden.

28. März. Allgemeine Krankenkasse Thalwil, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 28. April 1920, Seite 790). Otto Steiger und Karl Bär sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: Hermann Huber, Verwalter, von und in Thalwil, als Präsident, und Julius Krauer, Färber, von Hombrechtikon, in Gattikon-Thalwil, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Post- und Gratulationskarten. — 28. März. Oskar Dankewitsch, von Nowgorodsewerk (Russland), in Zürich 6, und Alfred Messer, von Zauggenried (Bern), in Zürich 8, haben unter der Firma Oskar Dankewitsch & Co., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1922 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Oskar Dankewitsch und Kommanditär ist Alfred Messer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000 (Franken dreitausend). Vertrieb von Post- und Gratulationskarten ein gros. Hochfarbstrasse 7.

28. März. Die Firma «Chepha» Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. («Chepha» Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1514), und damit die Unterschrift des August Eggimann, bzw. Prokura des Dr. Otto Schärer wird infolge verlängerten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

28. März. Autogen Endress A.-G. Horgen (Schweiz) vormals Georg Endress (Autogène Endress S. A. Horgen (Suisse) ci-devant Georges Endress), in Horgen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1537). Die Firma erteilt Prokura an Hans Müller jun., von Niederbipp (Bern), in Horgen.

Zahnärztliche Spezialitäten. — 28. März. Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft (De Trey Frères Société Anonyme) (De Trey Brothers Limited) (Società Anonima Fratelli de Trey), mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194

vom 6. August 1921, Seite 1583). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Albert Roman, von Seebach (Zürich), in Zürich 6.

Restaurant. — 28. März. Die Firma Friedrich Allmendinger zur «Stadthalle», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1920, Seite 1685), und damit die Prokura von Eugen Pfister, Betrieb des Restaurants zur «Stadthalle», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stoffe, Mercerie- und Bonneteriewaren. — 28. März. Inhaberin der Firma Frau Johanna Wüscher, in Thalwil, ist Frau Johanna Wüscher geb. Wüscher, von Schaffhausen, in Thalwil. Handel in Stoffen, Mercerie- und Bonneteriewaren. Gotthardstrasse 23.

Landesprodukte, Kolonialwaren, Obst, Gemüse, Weine, Spirituosen usw. — 28. März. Die Firma J. Seiler, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1214), verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Zurlindenstrasse 53, woselbst der Inhaber auch wohnt. Weitere Natur des Geschäftes: Handel in Landesprodukten, Kolonialwaren, Obst, Gemüse und Kartoffeln, Weinen und Spirituosen.

28. März. «Weka» Aktiengesellschaft für Briefmarkenhandel («Weka» Société Anonyme pour le Commerce en timbres-postes) (The «Weka» Stamp Company Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 18. Februar 1922, Seite 304). In ihrer Generalversammlung vom 10. März 1922 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 150,000 durch Abstempelung der 300 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 500 beschlossen. Ferner wurden die §§ 4 und 17 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden dadurch wie folgt abgeändert: Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Emil Wettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Johann Baptist Künin-Beul, Kaufmann, von Wollerau (Schwyz), in Zürich 8. Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift.

28. März. Film Handels A.-G. in Lq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2198). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1921 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation festgesetzt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Louis von Sonnenberg werden daher hierorts damit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1922. 27. März. Die von der Firma Buchhandlung und Verlag Ernst Bircher, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51), erteilte Prokura an Ernst Bircher ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Huber, Redaktor, von Berg (St. Gallen), in Bern.

Manufakturwaren, Aussteuern, Reformartikel. — 27. März. Die Firma Karl Ochsner, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 739), hat in Bern, Bubenbergplatz 10, eine Zweigniederlassung errichtet. Manufakturwaren, Aussteuern und Reformartikel. Für die Filiale zeichnet rechtsverbindlich der Inhaber Karl Ochsner, von Oberebrach (Zürich), in Davos-Dorf.

Milchhandel. — 27. März. Die Firma Fritz Dick, Milchhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2034), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzugs von Bern erloschen.

28. März. Die Firma B. Schwab, Weinhandlung, in Bethlehem (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 191), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Aus der Firma Zimmermann & Co., Huffabrik Sedeco, in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1921, Seite 2065 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär Hermann Schortenleib ausgetreten, und es ist dessen Kommandit erloschen. Als neuer Kommanditär tritt in die Firma ein der bisherige Prokurist Charles Widmer, von Basel, in Bern, mit Fr. 30,000.

28. März. Die Firma Sanitätsgeschäft M. Schaefer A. G. (Maison M. Schaefer S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 4. Februar 1921, Seite 269 und dortige Verweisungen), hat in den Generalversammlungen vom 1. November 1921 und 10. Dezember 1921 das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 5,000,000 erhöht, eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 nominell. Der § 5 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden, ebenso die §§ 9, 14 Ziff. 8 und § 25. Als fernere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Hanns von Kniep, von Wien (Oesterreich), Kammerdirektor, in Wien, und Hans Oedeig, von Wien (Oesterreich), Direktor, in Wien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

27. März. Inhaberin der Firma Blanche Villars, Fabrikation der Tefar Uhr (Blanche Villars, Fabrication de la montre Tefar) (Blanche Villars, Tefar Watch), mit Sitz in Biel, ist Fräulein Blanche Villars, von Leutringen, Fabrikantin, in Biel. Ulrenfabrikation. Zentralstrasse 19.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicierie, vins et bière. — 11 mars. Le chef de la maison Ariste Mercier-Brossard, à Muriaux, est Ariste Mercier, fils de François, originaire de Goumois, négociant, à Muriaux. Epicierie, vins et bière en gros.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1922. 25. Februar. Jean Haecy Hotel & Import A. G. (Jean Haecy Hotel et Importation S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519 und dortige Verweisung). An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1921, sowie an einer ausserordentlichen vom 13. Februar 1922, haben die Aktionäre die Statuten zum Teil revidiert. Darnach sind folgende Änderungen vorgenommen worden: Es wurde der Rückkauf von 200 Aktien der Gesellschaft, Nrn. 201-400 im Betrage von Fr. 200,000, genehmigt und dementsprechend der § 3 der Statuten revidiert, der inskünftig wie folgt lautet soll: Das Grundkapital ist auf Fr. 400,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktientitel im Nominalbetrag von je Fr. 1000. Von diesen 400 Aktien sind zurzeit nur 200 Stück, Nrn. 1-200 im Nominalbetrag von Fr. 200,000 ausgegeben. Die übrigen 200 Stück, Nrn. 201-400 im Nominalbetrag von ebenfalls Fr. 200,000 befinden sich im Portefeuille der Gesellschaft. Der Zeitpunkt und die Bedingungen, unter denen die im Portefeuille liegenden Aktien zu begeben sind, wird später bestimmt. Ferner wurden anschliessend die Statuten noch in folgenden Punkten revidiert. Die Firma lautet: Jean Haecy Import Aktiengesellschaft (Jean Haecy Importation Société anonyme). Ferner fällt der Artikel 2, lit. a weg und der Gesellschaftszweck ist in Zukunft einzig noch die Uebernahme von Vertretungen französischer und anderer ausländischer Firmen für die Schweiz und das Ausland. Die übrigen vorgenommenen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Joan Haecy, Hotelier, von und in Luzern, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift wie bisher führt.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft Horw, in Horw (S. H. A. B. Nr. 218 vom 3. September 1921, Seite 1747 und dortige Verweisung), hat, nachdem Aktiven und Passiven von der neugegründeten «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Horw», mit Sitz in

Horw, übernommen worden sind, ihre Liquidation beendet. Die Firma ist, samt den an Josef Froxler und Leonhard Kaufmann als Mitglieder der Liquidationskommission erteilten Unterschriften, erloschen.

Fabrikation von Bureaumöbeln. — 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bolliger & Lips**, Fabrikation von Bureaumöbeln, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 618), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Durchführung der Liquidation wird von den beiden Gesellschaftern besorgt, welche für die Firma künftig mit dem Zusatz in Liq. in kollektiver Zeichnung die Unterschrift führen.

24. März. Die Firma **H. C. Müller**, Apotheker, Apotheke und Laboratorium pharmazeutischer und diätetischer Präparate, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 20. Juli 1921, Seite 1475 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers samt den an Emile Comte und Remy Grandjean erteilten Prokuren erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Comte & Grandjean», in Luzern.

Emile Comte, von Freiburg und Romont, und Remy Grandjean, von Le Crêt (Freiburg), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Comte & Grandjean**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. C. Müller, Apotheker», in Luzern, auf dieses Datum übernommen hat. Paulus-Apotheke und Laboratorium Sana. Fabrikation pharmazeutischer, kosmetischer, diätetischer und Veterinär-Präparate. Obergrund 67.

24. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Triengen & Umgebung**, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907, Seite 846), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1922 wieder aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation samt den Unterschriften von Hans Hellmüller und Anton Habermacher erloschen.

24. März. **Lachapelle, Holzwerkzeugfabriken A. G. (Lachapelle, Fabriques d'outils montés S. A.) Kriens & Schiltigheim**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1871 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident ist Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen; Delegierter: Jules Lachapelle, Direktor (bisher); weitere Mitglieder sind: Henri Munck, Direktor, von und in Kriens, und Henri Brandt, Privatier, von und in Mülhausen (Elsass). Änderungen in bezug auf die Unterschriftenberechtigungen sind keine einzutragen.

Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte. — 25. März. Xaver Ineichen, von Rothenburg; Joseph Meyer, von Grosswangen, und Emil Schürch, von Sumiswald (Bern); alle wohnhaft in Grosswangen, haben unter der Firma **Ineichen & Co.**, in Grosswangen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Xaver Ineichen und Josef Meyer sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Emil Schürch ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte.

25. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Kriens**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 539 und dortige Verweisung), hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1922 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren, etc. — 1922. 20. März. Die Firma **F. Jann**, Handlung in Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren, in Stans (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. November 1912, Seite 1968), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Nina Jann», Stanserbazar, in Stans.

Inhaber der Firma **Nina Jann**, in Stans, ist Fräulein Nina Jann, von und in Stans. Handlung in Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren, sowie in Bekleidungsartikeln unter der Enseigne «Stanserbazar».

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 10. März. Unter der Firma **Maschinenfabrik & Giesserei Netstal A. G.** hat sich, mit Sitz in Netstal, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck des Unternehmens ist die Uebernahme und der Betrieb der bisher von Ernst Hunziker betriebenen Maschinenfabrik und Giesserei, in Netstal, Beteiligung bei andern Unternehmungen der Metallindustrie, Handel mit den Produkten dieser Branche. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 7. März 1922. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in Fr. 125,000 Stammaktienkapital und Fr. 25,000 Prioritätsaktienkapital. Alle Aktien lauten auf den Namen. Das Stammaktienkapital ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000 (Nrn. 1—50), 100 Aktien zu Fr. 500 (Nrn. 51 bis 150) u. 250 Aktien zu Fr. 100 (Nrn. 151—400). Das Prioritätsaktienkapital zerfällt in 25 Aktien zu Fr. 1000 (Nrn. 1—25). Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 7. März 1922 von E. Hunziker, in Netstal, Aktiven im Gesamtwert von Fr. 375,000. Hieran kommen in Abzug: Hypothekenschulden und rückständige Zinsen mit Fr. 287,500, sodass für E. Hunziker ein Restguthaben von Fr. 87,500 verbleibt, das getilgt wird durch Uebergabe von 350 Stammaktien, nämlich 100 Aktien zu Fr. 500 und 250 Aktien zu Fr. 100, im Gesamtbetrag von Fr. 75,000 sowie durch Barzahlung von Fr. 12,500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die in Aktienderegister vorgemerkten Aktieninhaber. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Herbert W. Hall, Ingenieur, von Rumisberg (Bern), in Zürich, Präsident, und Bernhard Widmer, Bankpräsident, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, Mitglied. Diese Verwaltungsratsmitglieder sind berechtigt, für die Gesellschaft kollektiv zu zweien zu zeichnen.

Verwaltung von Immobilien. — 27. März. Unter der Firma **Stella-Genossenschaft** bildet sich, mit Sitz in Glarus, eine Genossenschaft, welche die Verwaltung von Immobilienbesitz in In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. März 1922 festgestellt worden. In die Genossenschaft kann jedermann eintreten, der sich durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung zur Einhaltung der Satzungen verpflichtet. Die Beitrittserklärung ist an den Vorstand zu richten, der endgültig über die Aufnahme oder Abweisung entscheidet. Ein Recht auf Beitritt besteht nicht. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilchein von vierhundert Franken zu lösen. Die Anteilcheine können abgetreten werden unter Anzeige an den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand. Diese kann auf Ende eines Geschäftsjahres gegeben werden, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist. Durch den Austritt verliert das Genossenschaftsmitglied jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied, welches von der Mitgliederversammlung auf ein Jahr gewählt wird. Als Vorstand sind auch Nichtmitglieder wählbar. Der Vorstand zeichnet rechtsverbindlich für die Genossenschaft; er bestimmt diejenigen Personen, die sonst noch zur Unterschriftenführung berechtigt sind. Vorstand ist Dr. jur. Otto Kabil, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Alljährlich auf den 31. Dezember werden die Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt, unter Anwendung der Grundsätze, die in Art. 656 des Obligationenrechtes

enthalten sind. Bilanz und Rechnung müssen spätestens Mitte Februar des folgenden Jahres der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Höhe der jährlichen Abschreibungen bestimmt der Vorstand. Sollte der Gewinn eines Jahres für Abschreibungen nicht hinreichen, so sind diese aus dem Reservefonds vorzunehmen. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen, Verluste und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn sind 10 % im Minimum einem Reservefonds gutzuschreiben. Ueber eine Erhöhung dieser Zuwendung beschliesst die Mitgliederversammlung. Der Rest des Reingewinnes wird unter die Mitglieder proportional den Anteilcheinen verteilt. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur beschlossen werden, wenn zwei Drittel aller Mitglieder ihre Zustimmung geben. Ueber die Verwendung eines nach durchgeführter Liquidation verbleibenden Kassenüberschusses beschliesst die Mitgliederversammlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten-Gösgen

Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 1922. 27. März. Hans und Otto Richard, Kaufleute, von Alftoren 1. E., in Schönenwerd, haben unter der Firma **Richard**, in Schönenwerd, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 begonnen hat. Musikalien- und Instrumentenhandlung, Baumstrasse im Feld.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Präzisionsinstrumente für die Textilindustrie; Tachometer, Zähler. — 1922. 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Guggenheim & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 30. März 1920, Seite 589), Fabrikation und Handel in Präzisionsinstrumenten für die gesamte Textilindustrie usw., hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Albert Guggenheim & Cie.», in Basel.

Albert Guggenheim, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Sophie geb. Bollag in Gütergemeinschaft lebend, und James Kleis, von und in Basel, haben unter der Firma **Albert Guggenheim & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen früheren Kollektivgesellschaft **Albert Guggenheim & Cie.**, in Basel, übernommen hat. Albert Guggenheim-Bollag ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, James Kleis ist Kommanditär mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000) und erhält zugleich die Procura. Fabrikation und Handel in Präzisions-Instrumenten für die gesamte Textilindustrie, Spezialität Tachometer und Zähler aller Art. Güterstrasse 218.

16. März. Unter der Firma **Bess-Bau A. G. (Bess-Bau S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt die Uebernahme und Ausbeutung der patentrechtlich geschützten Bess-Bauweisen für die Schweiz und Italien, die Fabrikation der Bess-Bausteine, Verkauf bezüglicher Lizenzen, Erstellung und Verkauf von Wohnkolonien, Beschaffung von Baukrediten und Hypotheken, sowie die Finanzierung und Gründung von Baugenossenschaften. Die Gesellschaft übernimmt von Karl Kupper, in Zürich, die diesem zustehenden Lizenzen für die Verwertung der Bess-Bauweisen in der Schweiz und Italien, gemäss Uebernahmungsvertrag vom 27. Februar 1922. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 30,000 und wird durch Uebergabe von 60 liberierten Aktien zu je Fr. 500 an Karl Kupper beglichen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. März 1922 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates und ist im Aktienbuch vorzumerken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre oder durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Soweit das Gesetz Publikationen in öffentlichen Blättern verlangt, erfolgt diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, der die Gesellschaft nach aussen vertritt, besteht aus: Karl Kupper, Kaufmann, von und in Zürich; Joseph Duelli, Wirt, von und in Aesch (Basel-Land), und Emil Isler, cand. med., von und in Basel. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, die befugt sind für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Gegenwärtig führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 28. März. Die **Genossenschaft «Limes»**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1916, Seite 1563), hat in der Generalversammlung vom 14. Juli 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Kapital der Genossenschaft wird in Anteile von nom. Fr. 400 eingeteilt. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteil von Fr. 400 zu übernehmen, der nach den Anordnungen des Vorstandes einzubezahlen ist. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Leimpulverfabrikation. — 1922. 27. März. Die Firma **Emil Schmid**, Leimpulverfabrikation, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 376 vom 9. November 1901, Seite 1502), wird infolge Konkurses von Antes wegen gelöst.

Militärkantine. — 28. März. Die Firma **Felix Schneller**, Betrieb der Militärkantine, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1630), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Genossenschaft unter der Firma **Kornkassa Vordorf**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1803 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Jakob Merz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jakob Baumgartner, Reallehrer, von Herisau, bisher Vizepräsident, jetzt Präsident; Ulrich Schellenberg, Lithograph, von Pfäffikon (Zürich), bisher Beisitzer, jetzt Vizepräsident; Heinrich Heusi, Bahnbeamter, von Schleithelm (Schaffhausen), Kassier; Johannes Frischknecht, Erzieher, von Schwellbrunn, Aktuar, und Albert Locher, Geschäftsführer, von Herisau, Beisitzer (neu); alle fünf wohnhaft in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv.

28. März. Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Wolfhalden**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 848 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände sind die bisherigen Beisitzer Alfred Meier und Otto Hohl ausgeschieden. An deren Stelle sind als neue Beisitzer Jakob Herzog, Seidenweber, von Thal (St. Gallen), und Jacob Künzler, Seidenweber und Landwirt, von Walzenhausen, beide wohnhaft in Wolfhalden, in den Vorstand gewählt worden.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisanstalt Rehetoebel**, mit Sitz in Rehetoebel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 81 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1922 die Statuten dahin abgeändert, dass der Tag des Rechnungsbeschlusses vom 31. Oktober auf den 31. Dezember verlegt wurde.

Viehhandel. — 28. März. Die Firma **Titus Tobler**, Viehhandel, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 317 vom 16. September 1901, Seite 1265), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 28. März. Inhaber der Firma **Arthur Tobler**, in Heiden, ist **Arthur Tobler**, von Lutzenberg; wohnhaft in Heiden. Viehhandel. Wird 757.

Hotel und Pension. — 28. März. Die Firma **Johannes Schiess**, z. **Löwen**, Betrieb des Hotels und Pension zum «Löwen», in Speicher (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1023 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 28. März. Inhaber der Firma **Wwe. Schiess**, z. **Löwen**, in Speicher, ist Witwe **Marie Schiess** geb. **Burkhardt**, von Herisau, wohnhaft in Speicher. Hotel. Schuppen 96.

Spritzmalerei, Gratulations- und Trauerkarten. — 28. März. Der Inhaber der Firma **K. Kurz-Fisch**, bisher Stickerien, Fabrikation von Gratulations- und Trauerkarten mit Stickerie, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1355 und dortige Verweisung), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Spritzmalerei, Fabrikation von Gratulations- und Trauerkarten, und als neues Geschäftslokal: Grüt 53 B.

Seidenstickerei. — 28. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fisch & Cie.**, Fabrikation und Export von Seidenstickereien, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 674), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1922. 28. März. **Westinghouse Lamp Company**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Pittsburg (U. S. A.), und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1727). Die Zweigniederlassung wird infolge Aufgabe des Geschäftes aufgehoben und die Firma daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Baden

28. März. Die **Milchgenossenschaft Remetschwil**, in Remetschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 2008), hat an Stelle von **Kaspar Wettstein** zum Aktuar gewählt: **August Zumwald**, Landwirt, von Erlenbach (Bern), in Remetschwil, und an Stelle von **Rudolf Schmid** zum Beisitzer: **Josef Baumann**, Landwirt, von und in Remetschwil. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars **Kaspar Wettstein** ist erloschen.

Altmetallwaren. — 28. März. Die Firma **Frieda Niffeler**, in Baden (S. H. A. B. 1916, Seite 1833), erteilt Einzelprokura an **Adolf Niffeler**, von Huttwil (Bern), in Baden.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenunterstützungskasse der Firma E. Oederlin & Cie., Metallwarenfabrik**, in Rieden bei Baden, Gemeinde **Obersiggenthal** (S. H. A. B. 1920, Seite 597), hat an Stelle von **Eduard Drack** zum Präsidenten gewählt: **Fritz Sommerhalder**, Dreher, von Burg, in Ennetbaden, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: **Eduard Drack**, Kontrolleur, von Obersiggenthal, in Nussbaumen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten **Eduard Drack** ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

Grabdenkmäler. — 28. März. Inhaber der Firma **Hans Helbling**, in Bremgarten, ist **Hans Helbling**, von Jona, in Bremgarten. Anfertigung von Grabdenkmälern. Lunghoferstrasse Nr. 39.

Bezirk Brugg

29. März. — Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Maschinenfabrik & Eisengesserei A. Müller & Cie. Brugg**, in Brugg (S. H. A. B. 1920, Seite 1571), hat an Stelle von **Emil Schatzmann** zum Vizepräsidenten gewählt: **Jakob Schödl**, Modellschreiner, von und in Villigen. Die Unterschrift des **Emil Schatzmann** ist erloschen.

29. März. Der Verein unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter der A. G. der Spinnereien von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. 1920, Seite 2060), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: **Josef Küng**, Bureauangestellter, von Geltwil; Vizepräsident ist: **Karl Speck**, Gärtner, von Oberkulm; Aktuar ist: **Otto Killer**, Spinner, von Gebenstorf; Kassier ist: **Robert Frei**, Schreiner, von Gebenstorf, alle in Gebenstorf. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Albert Bosshard**, des bisherigen Aktuars **Eugen Hangartner** und des bisherigen Kassiers **Fridolin Gärtner** sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Werkzeuge, Eisenwaren, Haushaltsartikel usw. — 1922. 27. März. Die Firma **Robert Oeschger**, Handel mit Werkzeugen, Eisenwaren, Haushaltsartikeln und landwirtschaftlichen Geräten, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1723, und Nr. 262 vom 25. Oktober 1921, Seite 2066), und damit die an **Friedrich Karl Zingg** erteilte Prokura ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Installationen für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — 28. März. Inhaber der Firma **Jakob Werner**, in Frauenfeld, ist **Jakob Werner**, von Merishausen (Schaffhausen), in Rickenbach (Zürich). Installationsgeschäft für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen.

Käserei und Wirtschaft. — 28. März. Inhaber der Firma **Fritz Fräfel**, in Hugelschhofen, ist **Fritz Fräfel**, von Henau (St. Gallen), in Hugelschhofen. Käserei und Wirtschaft.

Bürsten, Holzwaren, Haushaltsartikel. — 28. März. Inhaber der Firma **Arnold Egloff-Wüger**, in Romanshorn, ist **Arnold Egloff-Wüger**, von Oberrohrdorf (Aargau), in Romanshorn. Bürsten, Holzwaren, Haushaltsartikel.

Tessin — Tessin — Ticino Distretto di Mendrisio

Osteria con locanda. — 1922. 27. marzo. Proprietario della ditta **Ferrari Elia di Elia**, in Villa di Coldrerio, è **Elia Ferrari di Elia**, da Coldrerio, suo domicilio. Osteria antica con locanda, in Villa di Coldrerio (casa propria).

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Vevey

Maison d'assortiment. — 1922. 24 mars. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire **Ad. Monod**, il a été constitué, sous la raison sociale: **A la Rouvenaz S. A.**, une société anonyme dont le siège est à **Montreux** et qui a pour but: l'exploitation des magasins appartenant anciennement à la société en nom collectif «**Grandjean et Walther**», à **Montreux**, soit une maison d'assortiment. Les statuts portent la date du 17 octobre 1921. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 200,000 (deux cent mille francs), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Ces actions sont entièrement libérées. **Henry S. Walther**, à **Vevey**, fait apport à la société d'un stock de marchandises, agencement mobilier, espèces en caisses, etc., pour le prix de fr. 300,604.02 (trois cent mille six cent quatre francs deux centimes), qui lui sont payés: fr. 243,304.02 par reprise du passif, fr. 22,300 en espèces, et fr. 35,000 par la remise de 70 actions de la société, entièrement libérées. L'inventaire estimatif détaillé de ces apports, ainsi que

celui donnant le détail du passif, sont annexés au procès-verbal authentique et portent la date du 17 octobre 1921. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres actionnaires. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs, le conseil d'administration pouvant toutefois conférer la signature sociale à un directeur. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres, soit: **Henry-Salomon Walther**, de **Rougemont**, négociant, domicilié à **Vevey**, président; **Charles-Henri Rhein**, de **Bâle**, négociant, domicilié à **Lausanne**, membre; **Léon Bickart**, de **Pizy**, fabricant, domicilié à **Vevey**, secrétaire.

Epicerie. — 27 mars. Le chef de la raison **Louis Dénéreaz**, au **Mont-Pélerin** (commune de **Chardonne**), est **Jean-Louis**, fils de **Jules Dénéreaz**, de **Chardonne**, domicilié au **Mont-Pélerin**. Epicerie.

Bureau d'Yverdon

Café. — 22 mars. Le chef de la maison **Eugène Moullet**, à **Yverdon**, est **Eugène Moullet**, de **Rossens** (Fribourg), domicilié à **Yverdon**. Exploitation du **Café des Travaillieurs**.

Denrées coloniales. — 22 mars. Le chef de la maison **Etienne Zocco**, à **Yverdon**, est **Etienne Zocco**, de **Polone** (province de **Novare**, Italie), domicilié à **Yverdon**. Denrées coloniales.

Wallis — Valais — Vallese Bureau de St-Maurice

Société de musique. — 1922. 25 mars. Sous le nom de **l'Agannoise**, il existe à **St-Maurice** une association, qui a pour but de cultiver la musique instrumentale et de créer entre ses membres des liens d'amitié et de concorde. Cette société existe depuis 1871. De nouveaux statuts ont été adoptés en assemblée générale du 4 septembre 1921. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande écrite au comité, est agréée par l'assemblée générale et paye une finance d'entrée de fr. 5. Cette finance d'entrée peut du reste être modifiée par une décision de l'assemblée générale. La contribution annuelle est de fr. 12 jusqu'à nouvelle décision de l'assemblée générale. La qualité de membre de la société se perd par la démission, qui peut être donnée en tout temps par écrit au président, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations et avis de la société se font par écrit ou verbalement par les soins du président ou du secrétaire. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de quatre membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est: **Paul Sidler**, commis de gare, originaire de **Küssnacht** (Schwyz), et le secrétaire: **Théodore Montangéro**, employé de commerce, originaire de **Curino** (Italie), tous deux domiciliés à **St-Maurice**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

1922. 22 mars. Dans son assemblée générale du 16 juillet 1915, la **Compagnie du Tramway de la Chaux-de-Fonds**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 4 octobre 1897, n° 249, et 23 janvier 1913, n° 22), a nommé en qualité de président en remplacement de **Louis-Edouard Calame-Colin**, décédé, **Albert Theile**, architecte, de la **Brévine**, à la **Chaux-de-Fonds**, qui de ce fait abandonne la vice-présidence en faveur de **Félix Jeanneret**, avocat, du **Locle**, à la **Chaux-de-Fonds**. En outre, les personnes ci-après font encore partie du conseil d'administration, mais n'engagent pas la société: **Emile Brodbeck-Hugoniot**, négociant, de **Liestal**; **Ernest Alemand**, négociant, de **Évilard**; **Louis Vaucher**, conseiller communal, de **Fleurier**; **Hermann Guinand**, conseiller communal, des **Brenets**; tous domiciliés à la **Chaux-de-Fonds**. La société est toujours représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou vice-président avec le secrétaire **Louis Droz**, déjà inscrit.

20 mars. Dans son assemblée générale du 20 février 1922, l'**Abeille, Nouvelle Société de Construction à la Chaux-de-Fonds**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93, et 12 février 1915, n° 35), a constitué son conseil d'administration comme suit: président: **David Kenel**, industriel, de **Schwyz**; vice-président: **Auguste Béguelin**, avocat, de **Courtellary** (Berne); secrétaire-caissier: **Charles-Oscar Dubois**, déjà inscrit; membres: **E.-Arnold Bolle**, notaire, des **Verrières**; **Albert Juvet**, fabricant, de **Buttes** et **Neuchâtel**; **Antoine Jean Richard**, de la **Sagno**, horloger; **Reynold Richard**, bijoutier, de la **Chaux-de-Fonds**; **Jean Hoffmann**, avocat, de la **Chaux-de-Fonds**; **Louis Waegeli**, négociant, de **Truttikon** (Zürich); tous domiciliés à la **Chaux-de-Fonds**. La société est toujours engagée par la signature collective à deux du président, vice-président ou secrétaire-caissier.

22 mars. Dans son assemblée générale du 11 mars, la **Société Anonyme de l'Immeuble Rue Numa Droz 152**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 13 août 1907, n° 202, et 23 mars 1908, n° 70), a nommé **Henri Jost**, négociant, de **Fahrry** (Berne), domicilié à la **Chaux-de-Fonds**, comme seul administrateur engageant la société, en remplacement de **Léon Boillot**, démissionnaire. **Christian Jost**, négociant, de **Fahrry** (Berne), domicilié au **Locle**, fait encore partie du conseil d'administration, mais n'engage pas la société.

Banque. — 22 mars. La prokura conférée par la société en nom collectif **Perret et Cie**, banque, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 9 janvier 1903, n° 8), à **Paul Masson**, est radiée.

Primeurs, fruits, légumes. — 24 mars. La raison **Catharina Gidull-Frisone**, primeurs, fruits et légumes, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 10 novembre 1921, n° 276), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de notre district en date du 21 mars 1922.

23 mars. **Société de l'Immeuble Rue de la Charrière N° 50, S. A.**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 23 juin 1913, n° 160). La société n'est engagée que par **Jean Crivelli**, déjà inscrit, la signature de **Antoine Riva**, démissionnaire, étant radiée.

23 mars. **Société Immobilière La Ruche**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 6 janvier 1912, n° 4, et 7 novembre 1918, n° 265). **Henri Hoffmann**, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration, sa signature est donc radiée.

24 mars. **Banque Fédérale, Société anonyme (Eidgenössische Bank [Aktiengesellschaft])**, à **Zurich**, avec comptoir à **Zurich 1**, et succursales à **Berne**, **St-Gall**, **Bâle**, **Lausanne**, **Genève**, **La Chaux-de-Fonds**, et agence à **Vevey**. Par suite de décès sont radiés du conseil d'administration: **Hermann-Arnold Gugelmann** et **Johann Spörri**. En leur place ont été nouvellement élus: **Paul-A. Gugelmann-Bossard**, commerçant, de et à **Langenthal** (Berne), et **Fr. Arthur Schoeller-von Planta**, commerçant, de **Zurich**, à **Zurich 2**.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 25 mars. La société coopérative dite: **Laiterie Genevoise réunies. Centrale et Agricole**, ayant son siège à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, page 1044), a, dans son assemblée générale du 18 février 1922, modifié ses statuts en ce sens que: Les sociétaires résidant dans les zones pourront se retirer de la société dans les deux cas suivants: 1. si la Confédération suisse établissait un droit d'entrée sur le lait et si la société refusait de prendre ce droit à sa charge; 2. si le Gouvernement français: a) frappait le lait d'un droit d'exportation; b) s'il interdisait celle-ci, et si la société ne

voulait ni se charger de ce droit ni utiliser le lait en zone et le payer aux sociétaires zôniens le même prix qu'aux sociétaires suisses. La société se réserve le droit, sans y être tenue d'expérimenter la situation qui lui serait faite par ces trois alternatives, mais pourra y renoncer en tout temps, moyennant simple avis donné par écrit 3 mois à l'avance. Dans l'un et l'autre cas, les sociétaires zôniens qui auront décidé de se retirer de la société auront droit au remboursement de la valeur intégrale de leurs parts, telle qu'elle résultera du dernier bilan, sans toutefois que la somme à payer puisse être supérieure au versement fait par le sociétaire lors de son entrée dans la société. Le règlement des sommes dues de ce chef aux sociétaires se fera conformément aux statuts. Le comité de direction est composé de: Edmond Bois-sier, sans profession, de Genève, à Miolan (Choulex); David Revaclier, agriculteur, de Laconnex, à Bourdigny-dessus; Edouard Garin, agriculteur, de et à Puplinge; Ami Corthay, régisseur, de Satigny, à Genève; Jules Micheli, agronome, de Genève, à Jussy; William Martin, et Louis Dugerdil (tous inscrits).

25 mars. La Société de Secours Mutuels des Valets de Chambre de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1919, page 587), a, dans son assemblée générale du 28 janvier 1922, modifié ses statuts en ce sens: 1. qu'elle a renoncé à être au bénéfice de la Loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents; 2. qu'elle a pris pour nouvelle dénomination: Société de Secours Mutuels l'Ac-tivité; 3. que peuvent être admises comme membres actifs toutes les per-sonnes en séjour permanent dans la région de la caisse (canton de Genève); 4. que les sociétaires faisant partie de la société le 1er janvier 1922 payeront une cotisation de fr. 1 par mois et les membres rentrant dès le 1er janvier 1922 seront astreints à la cotisation mensuelle suivante: de 18 à 20 ans fr. 1.—, de 20 à 25 ans fr. 1.25, de 25 à 30 ans fr. 1.50, de 30 à 35 ans fr. 2.—, de 35 à 40 ans fr. 2.50; 5. et qu'elle est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier du comité. En outre, les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication. En vertu de la nouvelle disposition statutaire relative à la signature sociale, le droit à la signature conféré aux vice-président, vice-secrétaire et vice-trésorier du comité est éteint.

Café-restaurant. — 25 mars. La raison E. Dumonthay, exploita-tion d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café-Restaurant du Stand», à Bernex (F. o. s. du c. du 11 octobre 1918, page 1607), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

25 mars. La Société Immobilière Le Travail D, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1922, page 25), a, dans son assemblée du 9 mars 1922, accepté la démission de Arnold Hunkeler, de ses fonctions d'administrateur et a nommé en son remplacement comme administrateurs Madame V^e Emma Hunkeler, née Uehersax, sans profession, de Ebersecken (Lucerne), à Genève, et Gustave Vial, employé à la C. G. T. E., de Le Crêt (Tribourg), au Petit-Lancy.

Marchands-tailleurs. — 25 mars. La société en nom collectif J. Bannholzer et Léon Schaefer, marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1905, page 1538), est déclarée dissoute depuis le 31 jan-vier 1917. Son actif et son passif ont été repris par l'associé «Léon Schaefer», à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1922, page 556), cette société est radiée.

Horlogerie. — 25 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1922, dont le procès-verbal a été dressé par Me F. M. Rehous, notaire, à Genève, Evora S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1921, page 1245), a voté sa dissolution. La liquidation est terminée, la société est radiée.

Articles de modes, soieries, etc. — 25 mars. William-Henri-Otto Schenk, de Genève, y domicilié, et Louis-Frédéric Boveyron, de Genève, à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Schenk et Boveyron, une société en nom collectif qui commencera le 1er avril 1922. Com-merce et représentation d'articles de modes et de soieries. Place Kléberg et 24, Rue du Cendrier.

25 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Représentation, etc. — E. L. Jeanmonod & Co, représentation, commission et consignation de primeurs et produits alimentaires en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1922, page 447).

Meubles, menuiserie, etc. — Ancienne maison J. Marconi société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 juin 1921, page 1120).

Représentations commerciales. — Henri Sérégé, représen-tations commerciales, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 septembre 1921, page 1755).

25 mars. Suivant actes dressés le 21 mars 1922 par Me Tapponnier, no-taire, à Genève, il a été constitué sous la raison sociale: Société Immobilière Place des Abattoirs, une société anonyme qui a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'achat d'un immeuble sis à Carouge, formant la parcelle 2875, feuille 2, appartenant à Madame Isaac-Failletaz, pour le prix de francs 105,000. Son siège est à Carouge. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quatre mille francs (fr. 4000), divisé en 10 actions de fr. 400 chacune. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront

notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Max-Ulrich Schlaepfer, négociant, de Genève, à Carouge. Siège social: à Carouge, 32, Route de Drize.

Café-épicerie. — 27 mars. La raison Cottet Félix, café et épicerie, à Monnaz (Jussy) (F. o. s. du c. du 17 novembre 1888, page 963), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Glaces, verres, etc. — 27 mars. La raison Jérôme Duchosal, manufacture de glaces et commerce en gros de verres à vitres, à Plain-palais (F. o. s. du c. du 14 décembre 1920, page 2360), est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Jérôme Duchosal Société anonyme». La procuration conférée à Emile Roulet, est éteinte.

27 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1922 dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Albert-Henri Campert, notaire, à Genève, l'«Association Financière et Industrielle Suisse», société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1914, page 84), a décidé sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liqui-dation qui sera faite sous la raison Association Financière et Industrielle Suisse en liquidation. Albéric-Emile Rollin, administrateur de société, de na-tionalité belge, demeurant à Bruxelles; Firmin Lambeau, administrateur de société, de nationalité belge, demeurant à Woluwe St-Pierre, et Jacques Ormond, banquier, de Bardonnex (Genève), à Genève, ont été nommés liqui-dateurs de la société, chacun d'eux à la signature individuelle au nom de la société en liquidation. Siège de la liquidation: à Genève, Place de la Fus-terie n° 9.

27 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Hôtel et café. — Vve Bellon, exploitation d'un hôtel, café-restaurant, à l'enseigne: «Hôtel de Savoie et du Dauphiné», à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1921, page 992).

Fonderie. — Jules Courvoisier et Cie, fonderie de fer, à Carouge (F. o. s. du c. du 5 avril 1921, page 679).

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1922. 27. März. Die Ehegatten Peter Luber, von Muri bei Bern, und Bertha geb. Keller, beide Willadingweg 25, in Bern, haben durch Ehevertrag vom 24. Februar 1922 den bisherigen Güterstand aufgehoben und Güter-verbund vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Peter Luber», Café Restaurant zur untern Meyerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, Seite 2185).

**Zentralschweizerische Müllergenossenschaft in Liq.
Rechnungsrufr**

Da die unterzeichnete Genossenschaft per 28. Februar 1922 auf Beschluss ihrer Mitgliederversammlung vom selben Tage in Liquidation tritt, fordert sie auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen von Art. 712 O.R. ihre Gläu-biger auf, ihre Ansprüche geltend zu machen. (V 86)

Zürich, Bahnhofstrasse 44, den 28. März 1922.

Zentralschweizerische Müllergenossenschaft in Liq.
Das Sekretariat:
Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.

Liquidation der Zürcher Depositenbank

Durch Beschluss vom 8. März 1922, der in Rechtskraft erwachsen ist, hat das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung den von der Zürcher Depositenbank vorgeschlagenen Nachlassvertragsentwurf genehmigt.

Gestützt hierauf wird der Kollokationsplan in analoger Anwendung der Bestimmungen der Art. 247 ff. des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes den Gläubigern auf dem Sekretariat der Zürcher Depositenbank in Liq-uidation, Paradeplatz, Zürich 1, zur Einsicht aufgelegt und den Gläubigern Frist von 10 Tagen, laufend vom Tage der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, zur Anfechtung beim kompetenten Gericht angesetzt, unter der Androhung, dass sonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Gleichzeitig werden diejenigen Gläubiger, die bis anhin ihre Forderungen nicht angemeldet haben, zur sofortigen Anmeldung nochmals aufgefordert mit dem Hinweis, dass Gläubiger, die sich verspätet anmelden, auf Nach-zahlung bereits ausbezahlter Liquidationsquoten keinen Anspruch besitzen.

Eine erste Liquidationsquote von 15 % gelangt an die unvericherten Gläubiger nach Ablauf der Frist zur Anfechtung des Kollokationsplanes zur Auszahlung.

Für die Liquidationskommission: Dr. J. Henggeler.

Bank für Bahn- und Industrierwerke, in Glarus

Aktiva		Jahres Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital:			Aktien-Konto:		
Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag	8,000,000	—	2000 Namen-Aktien à Fr. 5000	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel und Syndikatsbeteiligungen	5,385,168	55	Obligationen-Konto:		
Konto-Korrent-Debitoren und Beliehene Titel	15,907,950	60	20,000 Obligationen à Fr. 1000	20,000,000	—
Konto Währungsaustall	Fr. 1,381,479.73		Konto-Korrent-Kreditoren	302,966	60
ab: Tilgungsquote pro 1921	41,152.43		Obligationen-Zins-Konto:		
Gewinn- und Verlust-Konto:			Nicht eingelöste Coupons	24,182	50
Verlust-Saldo per 31. Dezember 1921	446,757	80	Marchzinsen	153,472	20
			Reservefonds-Konto:		
			Saldo	599,245	45
			Einlage: 15 verjährte Obligationen-Zins-Coupons	337	50
	31,080,204	25		31,080,204	25
Soll					
Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1921					
Haben					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo per 1920	9,697	70	Netto-Ertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos	582,375	63
Obligationen-Zins-Konto	925,000	—	Verlust-Saldo	446,757	80
Unkosten-Konto	53,283	30			
Tilgungsquote pro 1921	41,152	43			
	1,029,133	43		1,029,133	43

(A. G. 48)

Zürich: VIII. 9172 A.-G. Hommel's Haematogen. — VIII. 9095 Bollin, Konr., Installationsgeschäft. — VIII. 9199 Dolder, Erh., Universitätsstrasse 43. — VIII. 9147 Gita nel Ticino 1922. — VIII. 9156 Häfelin & Kündig, Versandgeschäft. — VIII. 9187 Hocke, Karl, Schneidemeister. — VIII. 9162 Keller-Graf, A., Kolonialwaren. — VIII. 9180 Koehlerhans, J., Glas- und Spiegelmanufaktur. — VIII. 9142 Lepoutia Turleensis. — VIII. 9164 Liliencron, C., Bahnhofapotheke Enge. — VIII. 9154 Portmann, Otto, Spenglermeister. — VIII. 9104 Ritter, Paul, Clichéanstalt. — VIII. 9194 Weber, Edwin, Buchdrucker.

Esslingen (Württ.): VIII. 9168 Stiefelmayer, C., Messwerkzeugfabrik.

Frankfurt a. M.: VIII. 9107 Feibel, Gebr., Waffen, Munition, Stahlwaren.

London: V. 735 Continental Express Limited.

München: VIII. 9175 Seybold, Eugen, Redakteur und Verleger.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Ueberweisungskurse vom 29. März an) — Cours de réduction à partir du 29 mars.
Belgique fr. 43.25; Deutschland Fr. 1.60; Italie fr. 26.30; Oesterreich Fr. - 10; Grande-Bretagne fr. 23.—

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Zu vermieten auf 1. Oktober
am Paradeplatz, Zürich
177 m² Bureauäumlichkeiten
22 m² Tresorraum
I. Stock - Lift - Zentralheizung

Die Räumlichkeiten können nach Wunsch des Mieters abgeteilt werden. -773

Anfrage unter Chiffre T 1406 Z an Publicitas A.-G., Zürich.

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 18. April 1922, nachmittags 2 Uhr, ins Hotel du Lac in Luzern** eingeladen. 787 (1894 Lz).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1921.
2. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1922.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechts vom 8. April an bei der **Creditanstalt in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ehendasselbst können vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlich mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 23. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Kander Kies und Sand A.-G. in Thun

Einladung zur neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 13. April 1922, vormittags 11 1/2 Uhr**
im **Verwaltungsgebäude in Thun-Scherzliggen.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Geschäftsorgane. 795
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun (Station Scherzliggen) zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten für die Versammlung müssen bis mit 10. April a. c. gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Thun, den 28. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. Hartmann.**

Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann A.-G.

Abteilung Uetliberg.

Der am 1. April 1922 fällig werdende 776

Zinscoupon Nr. 21

des Obligationen-Anleihens Serie A vom Jahre 1911 der früheren Firma Bierbrauerei am Uetliberg wird vom 30. März a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse unter Abzug von 2% Conponsteuer eingelöst.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

Der Coupon N° 7 der 5 1/2% Anleihe von Fr. 150,000.— vom 1. Oktober 1918 wird vom Verfalltage an mit 653

Fr. 13.75

durch die Kasse der Gewerbebank Zürich eingelöst.

Zürich, den 15. März 1922.

Stellen-Ausschreibung Die Stelle des Bureau-Chefs

In einem bedeutenden Handelshaus der deutschen Schweiz ist neu zu besetzen. Bewerber, bilanzfähige Buchhalter, welche sich über langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Eisenhandel ausweisen können; belieben sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen zu melden unter Chiffre H. A. B. 784 an Publicitas A.-G., Bern.

Der allfällige Inhaber des Einlageheftes Nr. 27999 der **Schweizerischen Kreditanstalt** wird hiermit aufgefordert, dasselbe innerhalb 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und das Guthaben ausbezahlt würde. -796

Zürich, den 30. März 1922.

Schweizerische Kreditanstalt.

Holz-Kohlen (Hartholz) la Qualita'

troeken und ohne Staub, Elnige Wagen sind sofort verfügbar. Lieferungen von 1000 kg an. -801

Sieh wenden an Herrl Falvre, Köhler, Muriaux (Bern).

la Hanf-Bindfaden

von Liquidations-Lager
2 fach Kordel per kg Fr. 2.60
3 fach Kordel " " " 2.50
3 draht 2T " " " 3.50
3 draht 3T " " " 3.80
3 draht 6T " " " 4.20
2 draht 8L weissblau per kg Fr. 6.50
Bei Abnahme von 10 kg an franko. -803

A. Kunz, Zürich 6,
Neue Beckenhofstrasse 42.

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker in Liq. in Birsfelden

Die Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker (Société pour l'utilisation de déchets ci-devant T. Levy-Isliker), in Birsfelden bei Basel, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Oktober 1921 aufgelöst und ist in Liquidation getreten.

Es ergeht hiermit gemäss Art. 665 O. R. an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Präsidenten der von der Generalversammlung ernannten Liquidationskommission anzumelden. 727

Birsfelden, den 23. März 1922.

Der Präsident der Liquidationskommission:
Dr. **H. Stumm**, Rechtsanwalt, Basel
Aeschenvorstadt 11.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 31. März 1922 fällige Halbjahres-Coupon Nr. 18 unserer Obligationen vom 1. April 1913 wird vom Verfalltage an im Betrage von Fr. 23.75 abzüglich eidg. Couponsteuer eingelöst durch die Zahlstellen: Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Akt.-Ges. Leu & Cie. Zürich oder durch unser Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich 3.

Zürich, den 25. März 1922. 774

Die Direktion.

Magazine zum Globus, Zürich

Couponseinlösung

Es gelangen ab 1. April a. c. an unseren Geschäftskassen in Zürich, Basel, Aarau, Chur, St. Gallen und Rorschach zur Auszahlung: Prioritätsaktiencoupon Nr. 7 zu Fr. 7.—, abzüglich Couponsteuer mit Fr. 6.79; Stammaktiencoupon Nr. 15 zu Fr. 2.50, abzüglich Couponsteuer mit Fr. 2.42; Stammaktiencoupon Nr. 27 zu Fr. 12.50, abzüglich Couponsteuer mit Fr. 12.12, pro Aktie von nominell 100.—.

erner: Obligationencoupon Nr. 3 zu Fr. 17.50, abzüglich Couponsteuer mit Fr. 17.15, à nom Fr. 500.—; Obligationencoupon Nr. 3 zu Fr. 3.50, abzüglich Couponsteuer mit Fr. 3.43, à nom Fr. 100.—.

Zürich, den 28. März 1922. 794

Die Direktion.

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 71 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1921, **Fr. 30.— per Aktie**, abzüglich 3% eidgenöss. Couponssteuer, mit 807

Fr. 29.10 netto per Aktie

vom 31. März a. c. an spesenfrei bezogen werden in:

Basel: an unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube,
Aarau: bei der Aargauischen Kantonalbank,
Bern: bei der Kantonalbank von Bern,
Genf: bei der Basler Handelsbank, Place de la Fusterie 9-11,
St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.,
Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstr. 20.

Basel, den 30. März 1922.

Basler Handelsbank.